



RG

Zweisprachige Maturität

Einzigartiges Angebot

Das Realgymnasium ist seit 2004 eine offizielle IB-Schule. Unsere Schülerinnen und Schüler haben deshalb die Möglichkeit, gleichzeitig mit der zweisprachigen eidgenössischen Maturität (Deutsch/Englisch) das International Baccalaureate zu erwerben, das einen ausgezeichneten Ruf genießt und von Universitäten weltweit anerkannt wird. Das Realgymnasium und das Literargymnasium, die in diesem Bereich zusammenarbeiten, spielten in der Schweiz eine Pionierrolle und sind die einzigen öffentlichen Zürcher Schulen mit IB-Programm. Wer diesen zweisprachigen Bildungsgang mit Doppelabschluss durchläuft, wird deutlich stärker gefördert als in einem herkömmlichen Immersionslehrgang.

Immersionsunterricht auf breiter Basis

■ Die Bedeutung des Englischen als Weltsprache ist unbestritten, vor allem auch im wissenschaftlichen Bereich, und zwar keineswegs nur in den Naturwissenschaften, sondern auch in den Geistes- und Sozialwissenschaften. **Immersion – das Eintauchen in die fremdsprachige Welt – ist in hohem Mass geeignet, den Spracherwerb zu fördern.** Dem trägt dieser Bildungsgang Rechnung.

■ Von Anfang dritter Klasse bis zur Matur erhalten die Schülerinnen und Schüler etwa 1300 Lektionen Mathematik, Biologie und Geographie in englischer Sprache. Die Tatsache, dass Englisch die Arbeitssprache des IB-Diplomprogramms ist, in der viele anspruchsvolle Texte verfasst werden müssen, verbessert die Sprachkompetenz noch einmal deutlich. Die drei Immersionsfächer werden von Beginn weg und die ganzen vier Jahre bis zur Matur auf Englisch unterrichtet, pro Woche 8 - 10 Lektionen. Die Umstellung auf die Unterrichtssprache Englisch erfolgt im Verlauf der 3. Klasse in sorgfältig dosierten Schritten. Die neu gebildete Klasse absolviert jeweils im ersten Quartal einen zweiwöchigen Englisch-Intensivkurs im Sprachgebiet.

immersiv
innovativ
international

Realgymnasium
Rämibühl Zürich

Zweisprachige Maturität International Baccalaureate

Charakteristische Merkmale auf einen Blick

Die folgenden Elemente werden stärker betont als in anderen Bildungsgängen. Damit lassen sich die Hauptziele gymnasialer Bildungsgänge – Hochschulreife und Entwicklung einer ausgewogenen Persönlichkeit – in hohem Mass erreichen.

- Erwerb guter Englischkenntnisse
- Hinführung der SchülerInnen zur Selbstständigkeit
- Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten
- Trainieren einer Vielzahl von Arbeitsformen
- Studium kultureller Differenzen
- Reflexion über Lernen und Wissen
- gemeinnützige Aktivitäten



UNTERSTUFE		MITTELSTUFE		OBERSTUFE	
1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
IB-PHASE					

Zwei bilinguale Abschlusszeugnisse

- Die Diplomprüfungen für das International Baccalaureate (IB) finden im Mai vor den Maturitätsprüfungen statt. Die Abschlussprüfungen und die meisten Zwischenprüfungen werden von der IB-Organisation beurteilt. Wer besteht, erhält ein IB-Diplom mit dem Zusatz «bilingual». Da dieses die Leistungen der Lernenden in einer internationalen «Währung» festhält und einen ausgezeichneten Ruf genießt, wird der Zugang zu ausländischen Universitäten deutlich erleichtert.
- Die Maturitätsarbeit kann wahlweise in Englisch oder Deutsch verfasst werden. Die Maturitätsprüfungen schliessen den Lehrgang ab, die immersiv unterrichteten Fächer werden auf Englisch geprüft. Wer besteht, erhält ein eidgenössisches Zeugnis «Zweisprachige Maturität».

Varianten zur Wahl

- Man kann zu Beginn wählen, ob man das Schwerpunktfach Englisch mit Italienisch kombinieren will (neusprachliches Maturitätsprofil) oder mit Latein (altsprachliches Maturitätsprofil).
- Welche Fächer auf «Higher Level» studiert werden, kann teilweise individuell festgelegt werden. Per Anfang sechster Klasse wird entschieden, ob Französisch, Italienisch oder Latein im letzten Jahr weitergeführt wird. Wie in den übrigen Bildungsgängen stehen auch Ergänzungsfächer und Freifächer zur Wahl.

Die International Baccalaureate Organisation (IBO)

Die IBO ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Genf. Sie betreut ein Primary Years Programme (für 3-12 jährige), ein Middle Years Programme (11-16) und ein Diploma Programme (16-19), das zum IB-Diplom führt. Dieses Diplom genießt einen ausgezeichneten Ruf und wird von Universitäten weltweit anerkannt, da die Resultate international vergleichbar sind. 2012 absolvierten in etwa 3 500 Schulen in über 140 Ländern mehr als eine Million SchülerInnen ein IB-Programm. Aktuelle Informationen sind erhältlich unter: www.ibo.org

Grundzüge des IB-Programms

■ Der IB-Diplomlehrgang ist ein zweijähriges Programm für die Oberstufe von Mittelschulen. Die Philosophie der IB-Organisation deckt sich weitgehend mit jener der schweizerischen Maturität: Eine ausgewogene Allgemeinbildung ist das zentrale Anliegen. Speziell stark gewichtet werden im IB die Internationalität und das Verständnis für fremde Kulturen und Denkweisen. Das IB-Diplom umfasst auch einige innovative Elemente: SchülerInnen müssen sich in ausserschulischen Projekten (CAS) engagieren und sie werden in einem eigenen Fach «Theorie des Wissens» (ToK) unterrichtet.

■ Das IB-Diplom umfasst sechs Fächer: Muttersprache (in unserem Fall Deutsch), Fremdsprache (Englisch), Mathematik, Naturwissenschaft (Biologie), Geistes- und Sozialwissenschaft (Geographie) und ein Fach aus einer beliebigen Disziplin (das konkrete Angebot wird laufend angepasst). Mindestens drei der Fächer müssen auf dem sogenannten «Higher Level» (HL) abgeschlossen werden, die übrigen werden auf dem «Standard Level» (SL) studiert.

Erwerb überfachlicher Kompetenzen

Unser zweisprachiger Bildungsgang fördert die Selbstständigkeit. Im Laufe der beiden IB-Jahre müssen die Lernenden nämlich eine ganze Reihe von grösseren Arbeiten erledigen, die nach klaren inhaltlichen und formalen Kriterien bewertet werden (in den meisten Fällen von IB-Korrektoren). Dabei werden systematisch verschiedenste Arbeitsmethoden trainiert, die im Hinblick auf Studium und Berufsleben wichtig sind. So wird etwa in Geographie ein exemplarisches Forschungsprojekt durchgeführt – vom Untersuchungsdesign über die Datenerhebung und die statistische Auswertung bis hin zur Diskussion der Ergebnisse, in Biologie sind umfangreiche Laboranalysen zu liefern, in Mathematik Portfolios usw. Dieses Einüben von Selbstständigkeit, wissenschaftlichem Arbeiten und Problemlösen führt zu einem deutlichen Zugewinn an Studierfähigkeit.

Voraussetzungen auf Seiten der Lernenden

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Freude an einer zusätzlichen Herausforderung haben und gerne selbstständig arbeiten. Das Realgymnasium führt **pro Jahrgang eine Klasse**, so dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Bei grossem Andrang entscheiden gemäss den kantonalen Vorgaben die bisherigen Schulleistungen in Deutsch und Mathematik. Spezielle Vorkenntnisse in Englisch werden nicht verlangt.

ToK – Theory of Knowledge

Mit «Theory of Knowledge» (Theorie des Wissens, Erkenntnistheorie) wird eine **Gesamtschau** angestrebt: Wie wirklich ist eigentlich die «Wirklichkeit»? Was sind die verschiedenen Formen von Wissen? Was sind die Möglichkeiten und Grenzen von Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und all den anderen Disziplinen? Wie verhalten sich Wahrnehmung und Wirklichkeit, Gefühl und Verstand, Logik und Intuition, Wissen und Glauben? Diskutiert werden solche Fragen an konkreten, anschaulichen Beispielen.

CAS – Creativity, Action, Service

CAS steht für Creativity, Action, Service. Alle Lernenden sind verpflichtet, während der beiden IB-Jahre mindestens 150 Stunden an zusätzlichen Aktivitäten zu leisten, und zwar kreative (Musik, Tanz, Gestaltung, Schreiben ...), sportliche oder gemeinnützige (Sozialeinsatz, Organisation von Anlässen, Hilfsaktionen ...). In jedem Fall muss der oder die Lernende in eine neue Rolle schlüpfen, der reguläre Sportunterricht zählt also zum Beispiel nicht, eine Tätigkeit als Fussballtrainer für Kinder dagegen schon. Freifächer werden teilweise angerechnet und es wird Zeit in Form von Blockwochen zur Verfügung gestellt. Ziel ist ganz generell die Förderung der persönlichen Entwicklung.

www.rgzh.ch

←

Realgymnasium
Rämibühl Zürich

Rämistr. 56
8001 Zürich

T 044 265 63 12

F 044 265 63 14

sekretariat@rgzh.ch

Impressum

Herausgeber: Realgymnasium Rämibühl Zürich | Ausgabe: 2012
Redaktion: Christian Maurer, Tobias Weber
Gestaltung: GRAFIK2, Zürich